

# Schmerzen durch Berührung lindern

**GESUNDHEIT** Deutscher Hospiztag

**JEVER/JH** – Berührungsängste sollte gestern Nachmittag keiner der Besucher mitgebracht haben, denn bei den Vorträgen im Friedel-Orth-Hospiz ging es unter anderem um das Handauflegen. Zum Deutschen Hospiztag wurde in der jeverschen Einrichtung über die Vorteile der Akupressur, über Aromapflege und die Arbeit der Palliativmedizin im Stationären Hospiz referiert und teilweise auch gleich praktisch ausprobiert.

Dorothee Wellens-Mücher erklärte den Teilnehmern, mit welchen Griffen sie Beschwerden wie Übelkeit lindern und

Entspannung durch leichten Druck auslösen können. Die Hospiz- und Palliativarbeit besteht aus weit mehr als nur pflegerischen und medizinischen Elementen. Bei sterbenskranken oder schwerstpflegebedürftigen Menschen helfen auch Akupressur und Aromapflege, den Alltag angenehmer zu gestalten. Mit Berührungen gebe man den Teilnehmern auch ein Stück Normalität, so Wellens-Mücher. Bundesweit wurde gestern durch Veranstaltungen auf die Arbeit der Hospiz- und Palliativbewegung aufmerksam gemacht.

→ **SEITE 3**



Hospizmitarbeiterin Silke Heuer (hinten) sucht bei Teilnehmerin Jutta Wilken den Druckpunkt in den Schultern, den sie als angenehm empfindet.

BILD: JULIA GRIMM